

# Should I trust you?

Von Lisandre

## Kapitel 3:

Was Ryan sich nicht traute, traute sich dafür Troy. „Sag mal – wo und wann hast du denn gelernt einen Ball so gut zu fangen?“, fragte er jetzt die Blondine, die sich sonst im Sportunterricht immer drückte und behauptete Basketball wäre nur etwas für Hirnlose Hinterwäldler. Sharpay lächelte leicht. „Das hab ich im Fitnessstudio gelernt“; behauptete sie und zog mit dieser Behauptung natürlich ungläubige Blicke auf sich. „Im Fitnessstudio lernt man Basketball spielen?“, fragte Zeke jetzt ungläubig und sah sich um, ob jemand von den anderen Mädels, die auch ins Fitnessstudio gingen diese Behauptung bestätigen konnten

Genauso taten es die anderen im Basketballteam. Sie schienen alle verwirrt.

Sharpay verdrehte leicht die Augen. „Dummkopf, natürlich hab ich das nicht im Fitnessstudio gelernt“, meinte sie kopfschüttelnd und setzte dann hinzu.

„Die Regeln hab ich mir aus dem Internet gezogen und das mit dem Ballfangen hab ich heimlich geübt mit einer Ballwurfmaschine die ich extra gekauft habe.

Ich wollte halt auch mal wissen was ihr alle so toll an diesem Basketballzeugs findet und ich muss sagen es ist wirklich interessant“

Wieder wurde sie von ihren Mitschülern mit offenen Mündern angestarrt. Offenbar glaubten ihr ihre Klassenkameraden nicht. „Wo hast du denn diese Ballwurfmaschine stehen? Die hab ich noch gar nicht bemerkt bei uns zu Hause“

Jetzt brachte Ryan doch noch einen Ton heraus. Was seine Schwester grade erzählte, war für ihn fast genauso unglaubwürdig als wenn man ihm erzählte die Pyramiden hätten die Form von Kreisen.

„Du kannst sie ja auch gar nicht bemerkt haben“, erklärte Sharpay jetzt. „Weil die bei mir im Badezimmer steht wo du keinen Zutritt hast“ Das würde Ryan überprüfen denn so ganz glaubte er ihr dann nun doch nicht.

„Du hast ne Ballwurfmaschine in deinem Badezimmer?“ Troy war wirklich erstaunt. Er wusste nicht was Sharpay so geändert hatte, aber die neue Sharpay gefiel ihm irgendwie. Es gab an der East High selten Mädchen, die von sich aus Basketball verstehen wollten –selbst Gabriella verstand nicht wirklich alles. Auch wenn sie wirklich intelligent war, von Basketball verstand sie herzlich wenig.

„Klar hab ich die. Wenn du möchtest kannst du ja mal vorbeikommen und sie dir ansehen“ Troy nickte. Dann konnte er auch gleich die Glaubwürdigkeit der Geschichte überprüfen, denn bei Sharpay wusste man ja nie ob das Gesagte auch wahr war oder nicht. „Klar sag mir einfach wann du Zeit hast“; meinte er lächelnd.

„Ich hab eigentlich immer Zeit“, meinte Sharpay lächelnd. Gabriella sah zwischen den beiden hin und her. Sie wusste nicht was sie davon halten sollte. Immerhin hatte Sharpay oft versucht sie auseinander zu bringen. War ihr neues Outfit, ihre neue

Verhaltensweise und ihre Ballwurfmaschine wieder einer ihrer Tricks? „Troy....“, begann das dunkelhaarige Mädchen vorsichtig um ihn auf sich aufmerksam zu machen. Doch anstatt Troys Aufmerksamkeit, hatte sie Sharpays.

„Du darfst natürlich auch kommen, Schätzchen“; meinte sie, dann schien ihr was einzufallen. „Ich hab ne Idee. Wieso kommt ihr am Wochenende nicht alle zu mir und wir machen ne Party- das wird sicher lustig“

„Cooler Einfall Sharpay“ Natürlich waren alle begeistert. Nur zwei Personen in diesem Klassenzimmer waren es nicht. Mrs. Darbus, die verzweifelt versuchte ihren Shakespeare an die Klasse zu bringen, wo ihr aber wie immer keiner zu hörte und Gabriella, die sehr irritiert war, das Sharpay auch sie einfach so eingeladen hatte.

Das war ja noch nie vorgekommen. Und Gabriella nahm sich vor herauszufinden, warum Sharpay auf einmal die Nettigkeit in Person war- und vor allem auch, warum jeder in der Klasse-besonders offensichtlich war es bei Troy, das so super fand.

-----  
kurzes kapitel diesmal  
hoffe es gefällt euch trotzdem  
^^